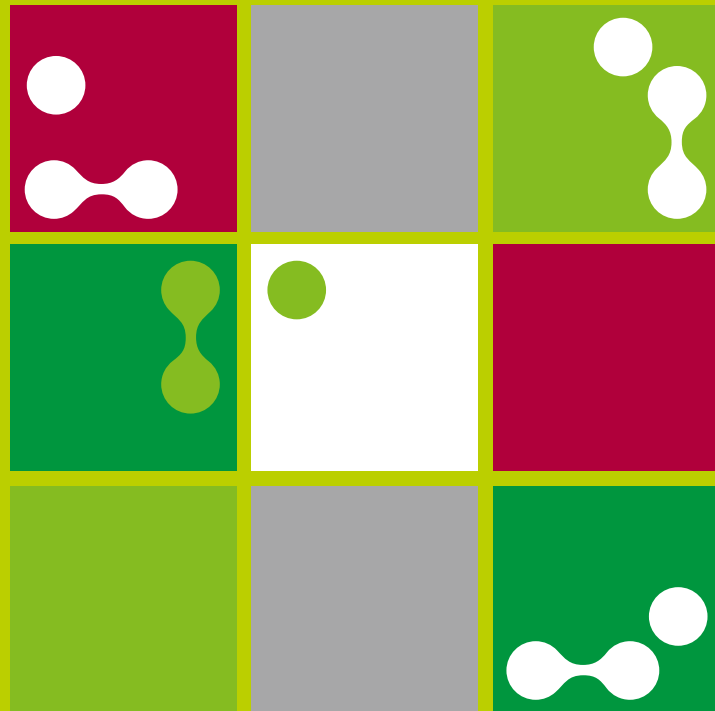


Gemeinsam
zum Erfolg



Wirtschaftsfachschule



Das Rudolf-Rempel-Berufskolleg	3
Studieren am Rudolf-Rempel-Berufskolleg	4
Basisinformation	5
Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in	
Schwerpunkt Absatzwirtschaft/Marketing	6
Schwerpunkt Personalwirtschaft	7
Schwerpunkt Rechnungswesen/Steuern	8
Duale Fachschul-Studiengänge	
Schwerpunkt Spedition und Logistik	9
Verbundstudium Fachschule für Wirtschaft/Bachelor of Arts	10
Lehrgänge der Wirtschaftsfachschule	
Staatlich geprüfte/r Wirtschaftstechniker/-in	11
Verbundstudium Bachelor of Science - Wirtschaftsingenieur/-in	12
ECON Tag	13
Geschichtliches / Impressum	15
Anfahrt	16

Welche beruflichen Ziele verfolgen Sie? Möchten Sie Betriebswirt/-in werden? Oder einen dualen Fachschulstudiengang mit den Schwerpunkten Spedition und Logistik absolvieren? Möchten Sie zusätzlich im Fernstudium mit unseren Kooperationspartnern den Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft oder den Bachelor of Science als Wirtschaftsingenieur/in erwerben? Dann lernen Sie das Rudolf-Rempel-Berufskolleg kennen. Wir sind ein modernes Qualifizierungszentrum und haben für Ihre Studienwünsche sicher das richtige Angebot.

Lösungsorientiert denken

Während Ihres Studiums verbinden sich Theorie und Praxis auf ideale Weise: Sie erwerben fachliche Kompetenzen, die Sie später zur Lösung realer Projekte einsetzen. Dabei werden Sie erkennen, dass auch Motivation und Teamfähigkeit wesentliche Faktoren sind, um Ihre beruflichen Ziele zu erreichen.



Praxisnah lernen

Bei uns erleben Sie während Ihrer Ausbildung einen Unterricht auf hohem Niveau – und im Rahmen der Praxisprojekte knüpfen Sie bereits Kontakte zur lokalen und regionalen Wirtschaft. Durch dieses kombinierte Angebot haben Sie nach Ihrem erfolgreichen Abschluss auf dem Arbeitsmarkt sehr gute Chancen. Das bestätigen auch unsere Absolventen.

Berufsbegleitend qualifizieren

Wenn es um Ihre berufliche Weiterbildung nach der Erstausbildung geht, ist unser Angebot gefragt: für die Stadt Bielefeld und die Unternehmen der Region ist es vorteilhaft, dass Sie sich als ausgebildete Fachkraft bei uns ortsnah und berufsbegleitend qualifizieren können. Damit stehen Sie der Wirtschaft und dem regionalen Arbeitsmarkt auch während des Studiums zur Verfügung.

Richtungsweisend handeln

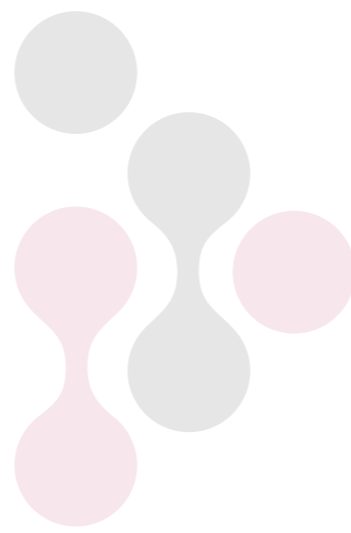
Wir sind als Europaschule ausgezeichnet und überzeugen durch weitere Angebote zur vorberuflichen Bildung und Berufsausbildung. Zudem arbeiten wir daran, unser Leistungsspektrum zu verbessern. Sie profitieren von vielen Angeboten, mit denen Sie Ihre persönliche und berufliche Entwicklung vorantreiben können. Wir setzen alles daran, dass Ihnen unsere Fachschule im dynamischen Marktgeschehen einen beruflichen Aufstieg ermöglicht.

Starten Sie Ihr Studium bei uns. Wir freuen uns auf Sie!



Stefanie Buddenberg (Schulleiterin)

Stefanie Buddenberg (Schulleiterin)



Gemeinsam zum Erfolg

Das Angebot

Wir bieten in der Fachchule einfach- und doppeltqualifizierende Bildungsgänge an. Unser innovatives Lehrprogramm ergänzen wir durch interessante Werksbesichtigungen bei renommierten Firmen sowie zahlreiche Fachvorträge und Workshops. Das gesamte Angebot stellen wir Ihnen ohne Studiengebühren zur Verfügung.

Ihre Chancen

Die individuelle Ausrichtung des Unterrichts, orientiert an Ihren Bedürfnissen, ist uns ein Anliegen. Das heißt für Sie: wir fördern Sie individuell – schauen genau nach, wo Ihre Stärken liegen. So können Sie während Ihres Studiums weitere individuell abgestimmte Qualifikationen erwerben. Und auch bei Ihren Praxiseinsätzen und Projektarbeiten beraten wir Sie gern.

Das Haus und das Kollegium

Das RRB verfügt über moderne Klassenräume sowie speziell eingerichtete Notebook- und Datenverarbeitungsräume. Etwa 3.700 Schüler*innen/Studierende und mehr als 150 qualifizierte Lehrkräfte sowie Referendar*innen arbeiten bei uns vertrauensvoll und eigenverantwortlich zusammen.

Durch die gute Infrastruktur in Bielefeld erreichen Sie uns sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Unsere Lehrkräfte besitzen umfassende Berufserfahrungen in den unterschiedlichsten Branchen - sie kennen sich bestens in den Bereichen Industrie, Handel, allgemeine Dienstleistungen, Gesundheitswesen und Soziales aus.

Das Ziel

„Gemeinsam zum Erfolg“ - so lautet das Motto am Rudolf-Rempel-Berufskolleg. Gemeinsam lernen, Projekte bearbeiten und Abschlüsse erwerben ist unser Ziel. Das Rudolf-Rempel-Berufskolleg ist somit eine herausragende Adresse für Ihre Weiterbildung.

Aufnahmebedingungen allgemein:

- Fachoberschulreife
- Abschluss einer kaufmännischen Berufsausbildung
- Berufserfahrung im Bereich Wirtschaft/Verwaltung (bzw. einem anderen einschlägigen Bereich) von mind. 1 Jahr. Die Berufstätigkeit kann auch während des Studiums nachgewiesen werden.
- Besonderheit: Der Nachweis einer vergleichbaren Tätigkeit von mind. 5 Jahren im Bereich Wirtschaft/Verwaltung kann die kaufmännische Ausbildung ersetzen.
- Für den Lehrgang Wirtschaftstechnik und das Verbundstudium B.Sc./Wirtschaftsingenieur/in: Abschluss einer Fachschule anderen Typs oder eine gleichwertige Qualifikation und Nachweis der Fachoberschulreife bzw. Nachweis der mit dem Abschluss der Fachschule verbundenen Fachhochschulreife.
- Für das Verbundstudium Fachschule für Wirtschaft/Bachelor of Arts eine Hochschulzugangsberechtigung (Fachhochschulreife, allgemeine Hochschulreife)

Studiendauer:

- für Teilnehmer/-innen mit Fachhochschulreife oder allgemeiner Hochschulreife 6 Semester
- für Teilnehmer/-innen mit dem Ziel Bachelor 8 Semester
- für Teilnehmer/-innen mit Fachoberschulreife 8 Semester
- Ausnahme: Für den dualen Fachschulstudiengang Spedition und Logistik beträgt die Gesamtstudienzeit 7 Semester

Unterricht (Teilzeitform):

- Dienstag von 17:45 Uhr bis 21:00 Uhr und
- Samstag von 07:30 Uhr bis 13:15 Uhr
- In den Schulferien findet kein Unterricht statt.

Abschluss des letzten Semesters mit einer staatlichen Prüfung

Zusatzangebote:

- Lehrgänge der Wirtschaftsfachschule zum/zur Staatlich geprüften Wirtschafts-techniker/-in
- vorbereitende Kurse auf die Ausbilder-eignungsprüfung
- Spezialisierung in Microsoft Office
- Spezialisierung im Bereich „Export-marketing“

Kosten:

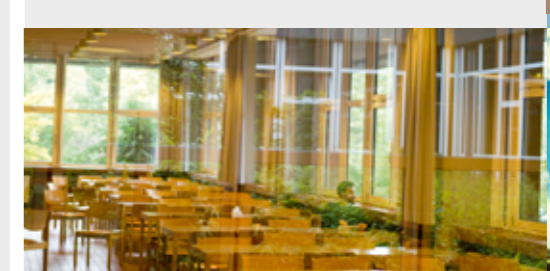
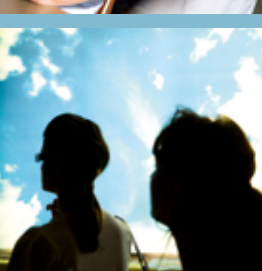
- Beteiligung an den Verbrauchsmaterialien
- Die Schulbücher müssen zum Teil selbst beschafft werden.

Anmeldung:

- im Februar eines jeden Jahres

Anmeldeunterlagen:

- unterschriebenes Anmeldeformular (Download auf www.rrbk.de)
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis der Fachoberschulreife oder der Fachhochschulreife oder der allgemeinen Hochschulreife
- ausreichend frankierter Standardbriefumschlag mit eigener Adresse
- Kaufmannsgehilfenbrief
- Nachweis Berufserfahrung (falls vorhanden)



Absatzwirtschaft | Marketing



Berufsbild:

Das globale Marktgeschehen stellt hohe Anforderungen an Unternehmen: Immer kürzer gestalten sich die Innovationszyklen, immer effizienter verlaufen die Prozesse rund um die Produktion. Die Kundenzufriedenheit trägt ebenfalls erheblich zum Unternehmenserfolg bei. Staatlich geprüfte Betriebswirte mit dem Schwerpunkt Absatzwirtschaft/Marketing befassen sich deshalb sowohl mit dem Verkaufs- und Kundenmanagement als auch mit der Entwicklung von Marketingplänen und der Marktforschung. Sie sind für die gezielte Vermarktung und den Verkauf der Produkte verantwortlich. Darüber hinaus setzen sie auf Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, um ihren Betrieb bei der Realisierung der Unternehmensziele zu unterstützen. Alle Entscheidungen richten sie stets nach den Wünschen der Verbraucherinnen und Verbraucher sowie den Marktbedürfnissen aus.

Zielsetzung:

In diesem Schwerpunkt erwerben Sie die Fachkompetenz, den marktpolitischen Prozessablauf komplett umzusetzen – von der Marktinformationsbeschaffung, über die Produkt-, Kommunikations- und Distributionspolitik bis zum ganzheitlichen Marketingkonzept einschließlich dem Marketing-Controlling.

Inhalte:

- Festlegung strategischer/taktischer Marketingziele
- Beschaffung/Analyse von Marktdaten
- Entwicklung neuer Produkte
- Vorbereitung einer Produktentwicklungsentscheidung
- Erarbeitung von Preisstrategien in Handel/Industrie
- Entwicklung preispolitisch-taktischer Reaktionen
- Entscheidungsfällung im System der Absatzkanäle
- Konzeption, Realisation, Kontrolle von Produktwerbeaktionen
- Aufbau eines Marketing-Informationssystems
- Marketingplanung als Controllingaufgabe
- Entwicklung eines Corporate-Identity-Konzepts
- Erstellen eines Marketingkonzepts

Unterrichtsfächer:

- Absatzwirtschaft/Marketing (Schwerpunktfach)
- Betriebswirtschaftslehre
- Personalwirtschaft
- Rechnungswesen/Kosten- und Leistungsrechnung
- Recht
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik/Organisationslehre



Personalwirtschaft

Berufsbild:

Die Personalwirtschaft wird auch als Personalmanagement oder Human Resource Management bezeichnet. Dieser Bereich der Betriebswirtschaft setzt sich mit dem Produktionsfaktor Arbeit bzw. mit den Beschäftigten auseinander.

Hier erfolgt die Planung, die Beschaffung und der zielgerichtete, effiziente Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Unternehmens.

Zielsetzung:

In diesem Schwerpunkt erwerben Sie die Fachkompetenz, funktionsbezogene Tätigkeiten und Führungsaufgaben der betrieblichen Personalwirtschaft und des Personalmanagements selbstständig zu planen und umzusetzen. Sie lernen, auf fachlicher, methodischer, sozialer und humaner Ebene die Personalbeschaffung eines kleinen bzw. mittleren Unternehmens selbstständig vorzunehmen – oder diese in einem Großunternehmen vorzubereiten.

Inhalte:

- Analyse des Personalbestands
- Planung des Personalbedarfs
- Personalbeschaffungsarten und Personalbeschaffungswege
- Personalauswahl und Einstellung
- Personaleinführung, Einarbeitung, quantitativer und qualitativer Personaleinsatz
- Gestaltung von Arbeitsplatz und Umgebung
- Gestaltung eines monetären Anreizsystems
- Führungsgrundsätze und Führungsrichtlinien
- Personalbeurteilung
- Personalausbildung
- Personalförderung und Entwicklung
- Personalabbau

Unterrichtsfächer:

- Personalwirtschaft (Schwerpunktfach)
- Absatzwirtschaft/Marketing
- Betriebswirtschaftslehre
- Rechnungswesen
- Recht
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik/Organisationslehre



Rechnungswesen | Steuern

Berufsbild:

Das Rechnungswesen erfasst und überwacht systematisch die Geld- und Güterströme in einem Unternehmen. Sämtliche Leistungen und Prozesse in diesem Bereich werden dokumentiert, um Außenstehenden gegenüber Rechenschaft ablegen zu können – so zum Beispiel gegenüber dem Finanzamt oder den Banken. Auch dem Unternehmer liefert das Rechnungswesen relevante Daten zur Steuerung des Unternehmens und zur Planung weiterer Maßnahmen.

Zielsetzung:

In diesem Schwerpunkt erwerben Sie die Fachkompetenz, finanzbuchhalterische Handlungssituationen zu managen. Dazu nutzen Sie selbstständig Gesetze, Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften. Mithilfe der aktuellen Daten der Finanz- und Betriebsbuchführung stellen Sie der Unternehmensführung ein zahlenmäßiges Instrumentarium für die Entscheidungsfindung zur Verfügung. Zudem erarbeiten Sie für alle Unternehmenslagen buchungstechnische Lösungen – und haben dabei auch betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Blick.

Inhalte:

- Gestaltung des Betriebsgeschehens nach Wirtschaftlichkeitsaspekten zur Gewinnsteuerung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Zielvorgaben für Planperioden
- Ursachenanalyse als Hilfe zur Selbstkontrolle, um Kostenbewusstsein zu schaffen
- systematische Erfassung von Belegdaten unter Berücksichtigung handels- und steuerrechtlicher Vorschriften sowie betriebsinterner Zielsetzungen
- Kenntnisse über Organisations-, Informations-, Ablaufstrukturen
- Erkennen der Relevanz von Rechnungswesendaten für betriebliche Funktionsbereiche und deren Beurteilung
- Analyse von Informationen des Rechnungswesens und das Interpretieren interessenbezogener Gestaltungsalternativen

Unterrichtsfächer:

- Rechnungswesen/Steuern (Schwerpunktfach)
- Absatzwirtschaft
- Betriebswirtschaftslehre
- Personalwirtschaft
- Recht
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik/Organisationslehre

Spedition und Logistik

Berufsbild:

Das Rudolf-Rempel-Berufskolleg ermöglicht Ihnen in Kooperation mit ostwestfälischen Speditions- und Logistikunternehmen mit einem dualen Studium besondere Chancen. Der Bildungsgang bietet Ihnen die Doppelqualifikation als Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung sowie als Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in mit dem Schwerpunkt Logistik.

Zielsetzung:

Sie erhalten also die Gelegenheit, eine betriebliche Ausbildung mit der Qualifizierung für anspruchsvolle Aufgaben und dem Erwerb von Führungskompetenz zu verbinden. Die gleichzeitige Ausbildung in Betrieb, Berufsschule und Fachschule sowie die Verzahnung von Theorie und Praxis sind ebenso Bestandteil dieses Bildungsgangs wie eine Orientierung am beruflichen Aufstieg von Anfang an.

Staatlich geprüfte Betriebswirte qualifizieren sich für die herausgehobene Sachbearbeitung und für Führungsaufgaben im Management. Schwerpunkt der Ausbildung ist Logistik.

Inhalte:

- Grundlagen der Logistik
- Logistische Teilfunktionen
- Leistungsmerkmale der Verkehrsträger
- Der Spediteur als Logistikdienstleister

Unterrichtsfächer:

- Spedition und Logistik (Schwerpunktfach)
- Betriebswirtschaftslehre
- Rechnungswesen/Controlling
- Wirtschaftsinformatik/Organisationslehre
- Wirtschaftsmathematik/Statistik
- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschafts- und Arbeitsrecht

Voraussetzung:

- Fachhochschulreife bzw. allgemeine Hochschulreife



Fachschule für Wirtschaft/ Bachelor of Arts

Berufsbegleitend studieren:

Sie möchten Ihre beruflichen Kompetenzen gezielt ausbauen und gleichzeitig den Bachelor of Arts Betriebswirtschaft (Fernstudium) erwerben? Ein nebenberufliches Studium ist reizvoll für Sie? Sie sind ehrgeizig und lieben Herausforderungen? Dann ist dieser Verbundstudiengang Ihre Alternative. Das Berufsbild und die Fächer/Inhalte sind weitgehend identisch mit dem Schwerpunkt Absatzwirtschaft/Marketing.

Aufnahmevoraussetzungen und Abschlüsse

Voraussetzung für die Aufnahme ist

- eine Hochschulzugangsberechtigung (Fachhochschulreife oder Abitur),
- Abschluss einer kaufmännischen Berufsausbildung oder der Nachweis einer vergleichbaren Tätigkeit von mind. 5 Jahren,
- Berufserfahrung im Bereich Wirtschaft/Verwaltung von mindestens 1 Jahr (auch studienbegleitend).

Nach Beendigung des Studiums haben Sie die Abschlüsse

- „Staatl. geprüfte/r Betriebswirt/in (Schwerpunkt Absatzwirtschaft)“ und
- „Bachelor of Arts Betriebswirtschaft (BA)“.

Wie ist das Studium organisiert?

Das (Fern-) Studienzentrum der FHM befindet sich vor Ort und

- berät und informiert über das integrative Konzept,
- organisiert die Durchführung von Leistungsnachweisen und betreut die Präsenzphasen und die Erstellung der Bachelorarbeit,
- unterstützt die Bearbeitung der Lehrbriefe des Fernstudiums.

Unterricht und Präsenzstudienzeiten (Teilzeitform):

- Dienstag von 17:45 Uhr bis 21:00 Uhr und
- Samstag von 07:30 Uhr bis 13:15 Uhr

Dauer:

- 8 Semester | Eine Verkürzung auf 7 Semester ist für bestimmte Ausbildungsberufe möglich: <https://www.rrbk.de/bildungsangebote/weiterbildung-nach-berufsausbildung/wirtschaftsfachschule-wf/wirtschaftsfachschule-wf/>

Kosten:

- Die aktuellen Gebühren erfahren Sie bei der FHM oder am RRB



Wirtschaftstechnik

Berufsbild:

Staatlich geprüfte Wirtschaftstechniker/Wirtschaftstechnikerinnen erarbeiten Lösungen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Kostenreduzierung ihres Unternehmens. Dies leisten Sie auf Basis Ihrer technischen und betriebswirtschaftlichen Fachkenntnisse. Zu Ihren Tätigkeitsfeldern gehören u.a. Arbeitsvorbereitung, Fertigungsplanung und -steuerung sowie Marketing und Vertrieb, Verkauf und Kundengewinnung. Darüber hinaus leiten Sie Ihr Team an und führen die Arbeitsplanung sowie die Arbeitskoordination aus. Der Lehrgang vermittelt zusätzlich zu den gewerblich-technischen und gestalterischen Qualifikationen aus der vorangegangenen Techniker Ausbildung schwerpunktmäßig kaufmännisch-wirtschaftliche Fachkenntnisse. Die Ausbildung bereitet auf Führungspositionen in Handwerk und Industrie vor, die auch im gewerblich-technischen Bereich kaufmännische Kompetenzen erfordern. Der Bildungsgang ermöglicht die notwendige ganzheitliche Betrachtung, die unter anderem Grundlage vollständiger CIM-Konzepte ist.

Inhalte und Fächer für staatlich geprüfte Wirtschaftstechniker/Wirtschaftstechnikerin:

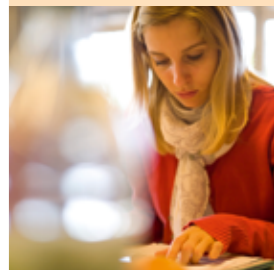
Betriebswirtschaftslehre: Ökonomisches Denken, Wirtschaftsrechtliche Fragen, Leistungsprozesse, Steuerarten. Planung, Konzept, Marketing, Finanzierung, Förderung, Beratung, Gründung, Businessplan, Projektplanung, Projektorganisation, Projektablauf, Projektbudget, Projektcontrolling, Risikomanagement, Kommunikations- und Konfliktmanagement, Arbeiten im Team, Fallstudie: Projektmanagement im Marketing. Das im Studium angeeignete Wissen wenden Sie während ihrer Praxisphase in einem Projekt an.

Personalwirtschaft: Rolle und Anforderungen an das Management, ethische und sozialverantwortliche Unternehmensführung, (operatives) Personalmanagement, Teammanagement, Gruppen- und Teamdiskussionen moderieren

Technisches Englisch und Wirtschaftsenglisch: Globalisation (business contacts, company/industry description), Business Correspondence, Presentations, Debating, Grammar

Mathematik (technisch und wirtschaftlich): Vektorrechnung, Matrizen, Determinanten, Gleichungssysteme, komplexe Zahlen, Folgen und Funktionen, Finanzmathematik, Einführung Analysis, Statistik

Informatik für Wirtschaftstechniker: Grundzüge der Hard- und Software, Tabellenkalkulation incl. der Programmierung von wirtschaftlichen Anwendungen, graphische Präsentationen, Grundlagen der Programmierung



Wirtschaftsingenieur

Integriert in den Lehrgang der Fachschule bieten Ihnen die Partner des Verbundstudiums die Möglichkeit, parallel ein Fernstudium an der FHM zu absolvieren. Ihr Vorteil: Innerhalb von 28 Monaten erwerben Sie nicht nur den Abschluss des staatl. geprüften Wirtschaftsingenieurs, sondern außerdem den akademischen Titel „Bachelor of Science (B.Sc.)“ im Fernstudium Wirtschaftsingenieur.

Partner des Verbundstudiums:

- Rudolf-Rempel-Berufskolleg (RRB)
- Carl-Severing Berufskolleg für Metall- und Elektrotechnik (CSB-ME)
- Fachhochschule des Mittelstandes (FHM)

Studienorganisation

Der Lehrgang für beide Abschlüsse findet berufsbegleitend an jedem Samstag eines Schuljahres am Rudolf Rempel Berufskolleg statt. Dauer: 2 Jahre

Für Studierende des integrierten Fernstudiums B.Sc. Wirtschaftsingenieur gilt:

- Für die Erstellung der Bachelorarbeit und die Bachelorprüfung verlängert sich die Ausbildung um die 4-monatige Bachelor-Phase.
- Durch die Integration in den Lehrgang zum staatl. geprüften Wirtschaftsingenieur müssen Studieninteressierte lediglich fünf weitere Fernstudienmodule absolvieren. Die Vorbereitung auf diese Modulprüfungen mit technischer Ausrichtung erfolgt durch das CSB-ME.
- Das gesamte Studium wird durch Studienbriefe der FHM in gedruckter und digitaler Form begleitet.
- Das Fernstudium an der FHM ist kostenpflichtig.

Zusätzliche Fächer und Inhalte am CSB-ME für Studierende, die parallel den Abschluss zum B.Sc. Wirtschaftsingenieur anstreben:

Energietechnik für Wirtschaftsingenieure: Energieeinsatz, Energieeffizienz, Energietransport, Energiespeicherung, rationelle Energieumwandlung

Mechanik/Elektrotechnik: Physikalische Größen und ihre Messung, Grundzüge der Mechanik, Bewegung unter Reibungseinfluss, Gravitation, Mechanik des starren Körpers

Strömungstechnik: Ruhende Flüssigkeiten und Gase im Vergleich zu Feststoffen, Oberflächenspannung und Kapillarität, innere Reibung, deformierbare feste Körper

Thermodynamik: Grundlagen der Wärmelehre, Grundbegriffe der kinetischen Gastheorie, Wärmeleitung und Diffusion, erster und zweiter Hauptsatz der Thermodynamik, Stoffe in verschiedenen Aggregatzuständen

Chemie/Werkstoffwissenschaften: Aufbau der Materie, chemische Reaktionen, anorganische und organische Chemie, Werkstoffe des Maschinenbaus, Werkstoffe der Elektrotechnik



ECON Tag



Am ECON Tag stellen Sie im Rahmen Ihrer Ausbildung zum/r staatlich geprüfte/n Betriebswirt/-in die von Ihnen erarbeiteten Projekte und Lösungen der Wirtschafts- und Schulöffentlichkeit vor: Zu Beginn des dritten Studienjahres findet die Präsentation im feierlichen Rahmen in den Räumlichkeiten des Rudolf-Rempel-Berufskollegs statt.

Sie beginnen im zweiten Studienjahr mit der Projektarbeit.

Nachdem sich vier bis fünf Projektmitglieder gefunden haben, sammeln Sie erste Ideen



für Ihr Projekt und tauschen diese aus. Dabei knüpfen Sie Verbindungen zu Unternehmen und Institutionen, mit denen Sie kooperieren möchten.

Nachdem Ihr Thema feststeht, beginnen Sie mit der Umsetzung. Mindestens 320 Stunden investieren Sie außerhalb Ihrer Unterrichtszeit in das Projekt und den entwickelten Arbeitsauftrag. In regelmäßigen Meetings besprechen Sie die Projektentwicklung und legen das weitere Vorgehen fest. Während des gesamten Projektverlaufs werden Sie von Ihren Lehrkräften betreut und in der Lösungsfindung unterstützt.



Ihre Präsentation am ECON Tag bietet Gelegenheit, Ihre Problemstellungen und Lösungen sowie Ihre erworbenen Kompetenzen vorzustellen. Nutzen Sie interessante Kontakte für Ihre weitere Karriereplanung.

Denn auch ortsansässige klein- und mittelständige Unternehmen empfinden den ECON Tag als Bereicherung. Die Erkenntnisse und Ergebnisse aus den Projektarbeiten finden bei den Projektpartnern häufig eine reale Umsetzung.

Übrigens: ECON bedeutet economy concepts.



economy concepts

Econ Concepts

Grußwort von Reinhart Dortschy zum ECON-Tag

Sehr geehrte Studenten des RRB, Sehr geehrte Damen und Herren, nur ein paar hundert Meter von dieser Schule entfernt ist der Sitz meines Unternehmens. Dort und anderswo in Ostwestfalen finden Sie kein Gold, Silber oder Öl im Boden. Die Rohstoffe, welche unser Land hat, sind weitestgehend gefördert und verbraucht. Wer treibt dann unsere Wirtschaft nach vorne, wem gelingen die Innovationen und wer schafft den damit verbundenen Fortschritt, die uns besser als Andere machen und unseren Wohlstand sichern?

Es war und ist das, was in den Köpfen der Menschen und den Mitarbeitern der Unternehmen vorhanden ist und gefördert wird. Dies ist geprägt durch individuelle Anlagen, aber auch maßgebend durch Bildung und Ausbildung. Tausende von Unternehmern und Unternehmen suchen danach und bewerben sich um die besonderen Köpfe, die Außergewöhnliches wissen wollen, können und leisten. Nur diese Menschen helfen uns, national und international den Vorsprung zu sichern, den ein wirtschaftlich und politisch offenes Land mit transparenten, schrankenlosen Märkten braucht.

Durch Ihre Weiterbildung, sehr geehrte Studenten, beweisen Sie, dass Sie neugierig und wissbegierig geblieben sind. Dies sind Eigenschaften, die Sie hoffentlich Ihr ganzes Leben begleiten werden und von denen Sie und Ihre Unternehmen profitieren. Und so habe auch ich nicht gezögert, als sich die Möglichkeit, eines der diesjährigen Projekte zu unterstützen und zu begleiten, anbot. Das nötige Rüstzeug für sich ständig verändernde Bedingungen haben Sie mit Ihrer gewählten Weiterbildung am RRB mit der Verbindung von Theorie und Praxis erlangt. Die Leidenschaft, Ihren Beruf viele Jahre auszuüben, müssen Sie auch in sich selbst finden. Beides hilft Ihnen, eventuelle Rückschläge leichter zu ertragen und wieder aufzustehen. In unserer Wohlstandsgesellschaft wird der Wert der bei uns möglichen Aus- und Weiterbildung von einigen Menschen gering geschätzt. Es ist kein Geheimnis, dass es in einer sich stark verändernden Welt Millionen andere gibt, die gerne an deren Stelle rücken würden.

Sie, sehr geehrte Studenten, haben durch ihre Ausbildung bewiesen, dass Sie Ihre Chancen und Möglichkeiten nutzen wollen. Freuen Sie sich also auf Ihre zukünftigen Aufgaben und die Begeisterung und den Motivationsschub, die Ihnen Ihre Erfolge im Beruf für Ihr Leben bringen werden.

Reinhart Dortschy, Gf. Gesellschafter Dortschy GmbH & Co KG



Rudolf Rempel (1815-1868)

Beruflich erfolgreich, politisch engagiert und immer im Einsatz, wenn es um das Wohl Bielefelds ging. So gestaltete sich das Leben von Rudolf Rempel (1815-1868). Nach seiner Kaufmannslehre im Bielefelder Handelshaus Bertelsmann & Sohn eröffnete er bereits mit 21 Jahren sein erstes eigenes Einzelhandelsgeschäft. Später führte der agile Kaufmann eine Leinenhandlung, beteiligte sich an der Glasfabrik Reese & Co. und die Nähmaschinenfabrik Baer & Rempel gründete er mit.

»**Freiheit, Wohlstand, Bildung für alle**«: so lautete das Motto des politisch aktiven Rempel. Er schloss sich der demokratischen Partei an und setzte sich für verbesserte Lebensverhältnisse der Leinenweber ein. Angeregt durch die Ideen der Französischen Revolution, schrieb er aufrüttelnde Zeitungsartikel und gab die Wochenzeitschrift **Der Volksfreund** heraus. Inhaltlich ging Rempel dabei bis zur äußersten Grenze: er wurde steckbrieflich gesucht, floh nach Paris und kam erst zurück, als er vom Schwurgericht Münster freigesprochen wurde.

Wieder in Bielefeld, gründete er die **Gesellschaft Eintracht**, in der alle Stände vertreten waren. Er förderte das industrielle Leben und engagierte sich in verschiedenen städtischen Gremien für die Belange seiner Heimatstadt: im Schulkuratorium sorgte er z. B. für die Erweiterung und Verbesserung des Schulwesens.

Das Rudolf-Rempel-Berufskolleg entwickelte sich aus einer 1894 gegründeten Fortbildungsschule. Heute bietet das Berufskolleg einfach- und doppeltqualifizierende Bildungsgänge in Vollzeit- und Teilzeitform an und besitzt Partnerschulen in Aalborg (DK), Eger (HU), Eindhoven (NL), Ettelbruck (LU), Helsinki (FI), Izmir (TR), Metz (FR), Novgorod (RU), Opava (CZ), Rzeszów (PL), Targoviste (RO), Vanse (NO) und Wien (AT).



ERFAHRUNGSBERICHTE

Ann-Kristin Born, 27 Jahre „Für mich war das Studium eine gute Erfahrung, da es echte berufliche Perspektiven bietet. Ich denke, dass der zeitliche Aufwand und die Koordination von Studium und Beruf die Studierenden an ihrer eigenen Persönlichkeit wachsen lassen.“

Jochen Krümpelmann, 39 Jahre „Ich habe hier meinen Staatlich geprüften Betriebswirt mit Schwerpunkt Absatzwirtschaft gemacht. Durch den globalen Ansatz kann ich sehr vielschichtig eingesetzt werden. Der Abschluss ist auch für andere Zweige sehr vorteilhaft: Ich bin jetzt Personalreferent bei der Dr. Oetker Nahrungsmittel KG in Bielefeld.“

Michael Gräfe, 24 Jahre „Gut gefallen hat mir, dass das Studium mit außergewöhnlich wenig Bürokratie verbunden war. Schön war auch, dass wir persönlichen Kontakt zu den Lehrern hatten. Von diesen wurden wir zwar sehr gefordert, aber auch gefördert.“

Jasmin Fischer, 30 Jahre „Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück.“ Für mich war die Weiterbildung zur Staatlich geprüften Betriebswirtin am Rudolf-Rempel-Berufskolleg ein Sprungbrett für neue berufliche Perspektiven. Auch wenn die Koordination von Beruf und Studium nicht immer leicht war, so habe ich mich in den drei Jahren fachlich und persönlich sehr weiterentwickeln können. Die wichtigste Erkenntnis für mich ist daher: weiterrudern, egal, wie schwer etwas ist - es lohnt sich!“

Impressum:

Rudolf-Rempel-Berufskolleg
An der Rosenhöhe 5
33647 Bielefeld
Fon: 0521 / 51 54 07
Fax: 0521 / 51 54 06
Mail: buero.rrbk@bielefeld.de
Internet: www.rrbk.de

Schulleitung
OSTD' Stefanie Buddenberg

Bildungsgangleitung
StD Stefan Koch

Fotos:

Veit Mette, Fotografie, Bielefeld
Karsten Kronas, Fotografie, Bielefeld

Gestaltung:
künkkel | büro für gestaltung, Bielefeld



Rudolf-Rempel-Berufskolleg

An der Rosenhöhe 5
 33647 Bielefeld
 Fon: 0521 / 51 54 10
 Fax: 0521 / 51 54 06
 Mail: buero.rrbk@bielefeld.de
 Internet: www.rrbk.de



Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Mit dem Zug bis zum Hauptbahnhof Bielefeld
 - Straßenbahn Linie 1 in Richtung Senne
 - Ausstieg Haltestelle Rosenhöhe
- Ausführliche Fahrplanauskünfte zu Bussen und Bahnen erhalten Sie im Service-Center der Stadtwerke Bielefeld.
 Tel. 0521 / 51 45 45 oder
 Tel. 01803 / 50 40 30

Mit dem Auto:

- Eine Wegbeschreibung erhalten Sie im Internet auf unserer Website: www.rrbk.de

Parkplätze:

- Gebührenpflichtiger Parkplatz: P1, P2
- Gebührenfreier Parkplatz: P3, Zufahrt Brackweder Straße